

KAEPSELE CONNECTION

KREATIVITÄT UND INNOVATION
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

INFORMATION ZKM MUSEEN INSTITUTE MEDIA PRESSE SHOP



ZKM
ZENTRUM FÜR KUNST UND MEDIENTECHNOLOGIE



: [ZKM](#) :: Artikel :: [Veranstaltungen 03 | 2009 :: Talks in-between Emergencies](#)

Veranstaltungen 03 | 2009

Sa, 07.03.09

Talks in-between Emergencies Ausnahmestand Kunstmarkt – Ausnahmeraum Kunst

Podiumsdiskussion mit [Catherine David](#),
[Jean-Baptiste Joly](#), [Yana Milev](#) und [Peter Weibel](#)
im ZKM_Medientheater, 19–21 Uhr,
Eintritt frei

→ [Information in English](#)

»Talks in-between Emergencies« ist eine von Yana Milev und Peter Weibel kuratierte Podiumsdiskussion, welche einerseits zwischen medialisierten, global-politischen Ausnahmeständen und andererseits in modularer Dynamik in weltweit ausgesuchten strategischen Zonen stattfinden wird. Ausgangspunkt des Projektes ist das ZKM | Karlsruhe.

Das Thema Ausnahmestand Kunstmarkt – Ausnahmeraum Kunst bezieht sich explizit auf eine Problematik, welche bereits 1997 von Catherine David auf der Documenta 10 positioniert wurde, nämlich die Bedrohung des Kunstraums durch den Kunstmarkt. Mit dem Konzept »Kunst als Gegenmacht« knüpft David an die Diskurse von Theodor W. Adorno, Walter Benjamin, Jean Baudrillard und Edward Said an. In Reminiszenz an die Documenta 10, deren Politik und Konzept bis heute weder umfassend respektiert, noch rezipiert wurde, und im Nachgang der Documenta 12, lädt das Podium dazu ein, eine Analogie zwischen dem globalen Katastrophenmarkt und dem globalen Kunstmarkt herzustellen, sowie Davids Konzept in ihren aktuellen Projekten »Contemporary Arab Representations. The Iraqi Equation« (2006) und »Di/Visions« (2008), in denen der politische Diskurs des Nahen Ostens im Zentrum steht, weiterzuführen. Hierbei werden die Axiome »Kunst als Korrelat gesellschaftlicher Anomie«, und »Kunst als Prozesskultur der ästhetischen, politischen und ökonomischen Raumproduktion« thematisiert, einander gegenübergestellt und von Standpunkten der Philosophie, Kulturtheorie und Medientheorie, der Politik sowie der kuratorischen und künstlerischen Praxis von Catherine David, Jean-Baptiste Joly, Yana Milev und Peter Weibel diskutiert.

Eine Veranstaltung des ZKM | Karlsruhe in Partnerschaft mit der HfG Karlsruhe. In Kooperation mit dem Institut für Designforschung der ZHdK, Design2context Zürich.



© 2017 ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe :: [Impressum/Web Site Credits](#)